

Allgemeine Anforderungen für die Durchführung einer Meisterschaft

F1 in Schools (wie der Wettbewerb international in über 40 Ländern bekannt ist) ist ein multidisziplinärer Technologie-Wettbewerb, bei dem Schüler-Innen der Sekundarstufe ein Miniatur-Rennauto entwickeln, testen, fertigen, vermarkten und ins Rennen schicken.

Die genaue Teilnehmerzahl ist abhängig von den verbindlichen Anmeldungen und kann frühestens im Dezember eines Jahres abgeschätzt werden. Erfahrungsgemäß liegt diese zwischen 100 und 300 Personen (Schüler, Betreuer, Jury, Organisationsteam) je Veranstaltung.

Es besteht folgender Bedarf:

Eine möglichst barrierefrei zugängliche Fläche von ungefähr 2,5 x 28m für die Rennbahn (Netto Maß der Bahn 25x0,6m - Fluchtwege beachten!)

Platz und Stromanschlüsse für maximal 32 Teamstände (Boxengasse, je Team 2x1m Grundfläche plus Verkehrsfläche davor).

Platz für die Siegerehrung - keine Bestuhlung, evtl eine kleine Bühne (2x4 bis 3x6m).

Räume:

Ein größerer, gut beleuchteter Raum für Juryarbeit (Freitag und Samstag).

Nur am Samstag zwei bis drei kleinere Räume mit Präsentationstechnik für Vorträge der Teams.

Eine Möglichkeit Gepäck/Verpackungen der Teams zu lagern.

Technik

Ein größerer Bildschirm oder Projektor/Leinwand zur Anzeige der Rennzeiten (Excel-Tabelle auf einem unserer Lap-Tops).

Für Begrüßung und Siegerehrung (sowie optional zur Moderation der Rennen) einfache Lautsprecher und Hand Micro und/oder Headset.

Catering:

Abendessen für die Jury am Freitag gegen 18:00 Uhr

Einfaches Mittagessen für Jury und Teilnehmer am Samstag

Kaffee für die Erwachsenen und allgemein alkoholfreie Getränke (Wasser, Fruchtschorle).

Idealerweise ist der Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bietet ausreichend Parkplätze.

Der Ablauf ist in etwa:

Freitag früh: Messebau und Verkabelung, fertig bis ca. 12:30/13:00 Uhr (Haustechniker wichtig!)

gegen Mittag: Aufbau Rennbahn und Empfang, Vorbereitung Juryraum

ca. 15:00 - 18:00 Uhr: Registrierung, Testrennen, Abgabe von Fahrzeugen, Portfolio und CAD-Dateien, Ausstattung Team-Boxen, ggf. Technik-Check für die Präsentation

ca. 16:00 - 18:00 Jury-Briefing (Kaffee, ein paar Getränke)

ca. 18:00 Uhr: Teams verlassen das Gebäude, Jury Abendessen

anschließend bis ca. 22-23 Uhr: Juryarbeit (Vermessen der Fahrzeuge, beurteilen von CAD-Dateien und Portfolios)

Samstag (alles ca.):

8:00 Uhr - Öffnen der Räumlichkeiten

9:00 Uhr - Begrüßung

9:20 Uhr - Beginn der Rennen, Standpräsentationen und Vorträge

Mittagessen gestaffelt, meist in der Zeit zwischen 11:30 bis 13:30 Uhr

ca. 60-80 Sitzplätze sollten ausreichen

15:00 Uhr - Knock-Out Rennen

17:00 Uhr - Siegerehrung

18:00 Uhr - Ende der Veranstaltung, Abbau

ab 19:00 Uhr: Abbau durch den Messebauer

Erfahrungsgemäß kann der Hausmeister/Sicherheitsdienst spätestens gegen 22:00 Uhr abschließen, meist früher.